

Allgemeines

DIN

Deutsches Institut für Normung e.V.



- Neutrale Plattform für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit
- Privatwirtschaftlich organisiert
- Gegründet: 1917
- Public-Private Partnership mit der Bundesrepublik Deutschland (seit 1975)

Mitarbeiter> 450Experten≈ 32.000DIN-Normen≈ 34.000Normenausschüsse69

Allgemeines

DIN

Wie funktioniert Normung?

Europäisches oder internationales Komitee





Nationale Komitees







Stakeholder













Normungsroadmap Innovative Arbeitswelt

Ziel



DIN DKE



Das Ziel dieser Normungsroadmap ist es, aufzuzeigen, in welchen Bereichen die Entwicklung der zukünftigen Arbeitswelt durch Normung und Standardisierung vorangetrieben werden kann.

Zudem soll herausgestellt werden, bei welchen Themen Normung und Standardisierung eine unterstützende Rolle einnehmen kann.

Des Weiteren wird aufgezeigt, wo ein Vorrang von anderen Gestaltungssystemen (Gesetzgeber, Sozialpartner) existiert.

Normungsroadmap Innovative Arbeitswelt

Kapitelübersicht

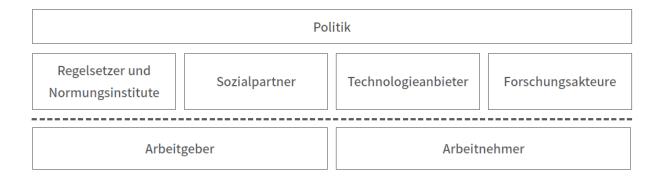


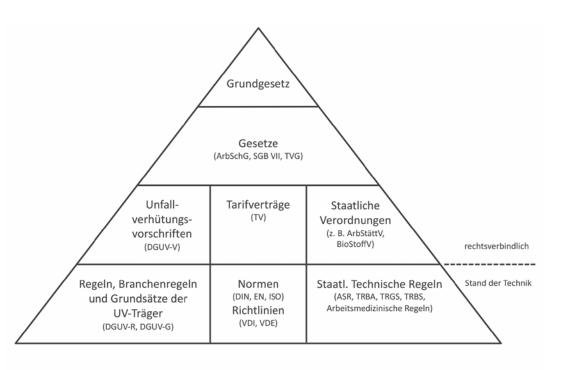


DIN

Gesellschaftspolitischer Rahmen

Übersicht der Akteure und Rechtshierarchie





Darstellung von Trends und neuen Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf die Arbeitswelt

DIN

Unternehmensführung und Normung

- Änderung der Unternehmensführung durch sich verändernde Arbeitswelten (technologische Herausforderungen, Wertewandel, Neuausrichtung von Unternehmen)
- Prospektive Technikgestaltung und Technologiebewertung Unterstützung der Unternehmensführung durch Technologie
- Normung kann hier bspw. durch Educational Guidelines oder durch Beschreibung von Anforderungen an sichere Technologien unterstützen

Use Cases



 Exemplarische Beschreibung von Anwendungsfällen aus unterschiedlichen Bereichen und Branchen



UC 1:
Produktion in der
Agrarwirtschaft –
Effiziente Bodennutzung



UC 2: Digitale
Assistenzsysteme in der
manuellen Montage



UC 3: Call Center Customer Service



UC 4: Digitalisierung im Immobilienmanagement

Arbeitsgestaltung



Ergonomische, effiziente, flexible, aber auch nachhaltige und wirtschaftliche Gestaltung von Arbeit

Gestaltung von ...









und Arbeitsplatz

Gestaltbare Elemente eines Arbeitssystems nach DIN EN ISO 6385



Kriterien menschengerechter Arbeit nach Hacker (2005)

DIN

Wissen, Kompetenz und Lernen

Wissen

- Konkretisierung von Wissensmanagement-Ansätzen und Wissensmanagement-Normen
- Anpassen und Konkretisieren von Norm-Inhalten, damit diese besser für KMU anwendbar sind

Kompetenz

- Kompetenzentwicklung von Mitarbeitern durch technische Unterstützung
- Fortlaufende Anpassung der Arbeitsorganisation an technische Entwicklungen und daraus angepasstes Lern- und Qualifizierungsverhalten

Lernen

 Strukturen, Kompetenzen und Strategien zur Umsetzung von Lernformen für betriebliche Lernlösungen – bspw. als Educational Guidelines



KI und Daten in der Innovativen Arbeitswelt

- Beschreibung der Ebenen eines sozio-technischen Arbeitssystems (6 Arbeitselemente und 4 innovative Arbeitsrelationen)
- Auswirkungen von KI auf die beschriebenen Use Cases
- KI-Herausforderungen auf Basis des sozio-technischen Arbeitssystems
 - Beispiel: Funktionale Sicherheit
 - Beispiel: Manipulation von Trainingsdaten
- Handlungsempfehlungen an die Normung auf Grundlage der Herausforderungen
 - Beispiel: Normative Anforderungen an KI-Systeme hinsichtlich Sicherheit und Zuverlässigkeit

Normungsroadmap Innovative Arbeitswelt

Link zur Normungsroadmap



https://www.din.de/de/din-und-seine-partner/presse/mitteilungen/roadmap-innovative-arbeitswelt-erschienen-788762

Herzlichen Dank.

Ansprechpartner

Philipp Albrecht @din.de

DIN

Deutsches Institut für Normung e. V. Saatwinkler Damm 42/43 13627 Berlin

www.din.de



